

WEIHNACHTS- GESCHICHTE

24

Das Abenteuer des Weihnachtsmannes

Der Weihnachtsmann machte sich Sorgen. Der 24. Dezember war schon angebrochen, und er befand sich noch immer in seinem Schneehaus mit einem Schlitten voller Geschenke für die Kinder ... aber es war niemand da um den Schlitten zu ziehen. Alle seine Rentiere hatten sich erkältet und mussten im warmen Stall bleiben.

"Was soll ich nur tun?" fragte er den Eisbaren und die Pinguine. Aber auch sie wußten keinen Rat.

Da rief er zum Mann im Mond empor: "Kannst du mir bitte helfen?" Der Mann im Mond meinte, das konnte er wohl. Er segelte über den Himmel zu dem hohen Berg, wo der Nordwind wohnte.

"Bitte lieber Nordwind, kannst du nicht dem armen Weihnachtsmann helfen?" rief er. Der Nordwind kam aus der tiefen, dunklen Höhle der Bergwand heraus und sagte: "Ja".

Er brauste schnell hinüber zu dem ängstlich wartenden Weihnachtsmann. Der Weihnachtsmann wurde mitsamt seinem Schlitten in die Luft emporgehoben. Huiii! Fort ging es über Schnee und Eis und über das Meer, hinter dem die Kinder warteten.

Jedesmal, wenn der Weihnachtsmann herunter wollte, blies der Nordwind nicht mehr so stark und wurde zu einem leichten Wind. Der Weihnachtsmann konnte seine Geschenke im Handumdrehen abliefern. "Das geht ja viel schneller als mit den Rentieren", sagt er. "Es ist immer so schwierig, sie mit dem Schiff über das Meer zu bringen, weil sie so leicht seekrank werden. In der Luft überquert man das Meer viel schneller."





Kaum hatte er das gesagt, da schnappte der Nordwind nach Luft. Er hatte so lange und so stark geblasen, daß er keinen Atem mehr hatte, gerade als sie die Nordsee überflogen. Der Weihnachtsmann war sehr bestürzt, als er merkte, wie er immer tiefer sank. Gleich mußte er ins Meer fallen.

Aber er hätte sich nicht zu sorgen brauchen! Einige freundliche Seehunde sahen ihn kommen und bildeten schnell ein Floß, so trugen sie ihn sicher an Land.

Dort erwarteten ihn auch schon seine Rentiere und begrüßten ihn stürmisch. Sie waren wieder völlig gesund. Der Weihnachtsmann freute sich sehr, sie zu sehen.

Und am Heiligabend waren alle Kinder glücklich über ihre Geschenke. Sie ahnten gar nicht, wie schwer es der Weihnachtsmann diesmal gehabt hatte, ihnen die Geschenke zu bringen.

(Eine Geschichte aus dem Buch "366 Gutenacht Geschichten / deutsche Ausgabe von Käthe Hart)

